

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am Deutschlandtreffen der Urban Sketchers 1. - 3. 9. 2023

Version 1.1.

1. Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme am Deutschlandtreffen der Urban Sketchers 1.-3. 9. 2023 regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen den Teilnehmer*innen und dem Veranstalter. Veranstalter ist die nicht gewerbliche GbR „Organisationsteam Deutschlandtreffen Urban Sketchers 2023“.

2. Über das Organisationsteam Deutschlandtreffen Urban Sketchers 2023 GbR

Das Organisationsteam wird vertreten durch Enno E. Peter und ist unter der folgenden Anschrift geschäftsansässig:

Organisationsteam Deutschlandtreffen Urban Sketchers 2023 GbR

c.o. Enno E. Peter, Blumenstraße 45, 10243 Berlin.

Die Teilnahme am Deutschlandtreffen der Urban Sketchers 1.-3. 9. 2023 ist kostenlos. Die Leistungen werden von der GbR und unentgeltlich tätigen Helfer*innen kostenlos erbracht. Es gibt keine Absicht, mit der Durchführung der Veranstaltung einen Gewinn zu erzielen.

Veranstaltungspartner ist das Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin am Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin. Im folgende wird der Veranstaltungsort kurz "Kulturforum" genannt.

3. Vertragsinhalt

Der Veranstalter unterstützt durch die Auswahl von zeichnerisch interessanten Motiven, durch Mitteilung von Hintergrundinformationen zu einigen Orten und durch die Organisation eines Eröffnungstreffens und einer Abschlussausstellung die Teilnehmer*innen beim Zeichnen im öffentlichen Raum und in Gesellschaft anderer Zeichner*innen.

Die Vermittlung dieser Informationen (online, beim Eröffnungstreffen und ggf., d. h. nur im Fall der Teilnahme, bei einem der „Sketchwalks“), die Schaffung der Gelegenheiten zu gemeinsamem Zeichnen sowie die Durchführung der Ausstellung im Foyer des Berliner Kulturforums sind die den anreisenden Zeichner*innen angebotenen Leistungen.

An drei vom Veranstalter benannten „Sketchpoints“ finden keine gesonderten Programmpunkte statt; hier handelt es sich um zeichnerisch interessante Orte, die auch für eine größere Anzahl an Personen ausreichend Platz bieten.

Die An- und Abreise nach/von Berlin und innerhalb von Berlin zu den Orten der einzelnen Programmpunkte sowie die Unterbringung wird vom Veranstalter nicht organisiert.

4. Vertragsschluss/Anmeldung

Eine Anmeldung erfolgt über die Website des Dienstleisters eventbrite.com. Der/die Teilnehmer* in erhält eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Anmeldung ist Voraussetzung, um an dem Eröffnungstreffen teilzunehmen und um an einem Sketchwalk teilzunehmen. Die Anmeldung zur Veranstaltung garantiert keinen Platz bei dem Eröffnungstreffen oder einem der Sketchwalks, bei denen es eventuell aus Kapazitätsgründen eine Limitierung geben muss.

Die Anmeldung ist nicht erforderlich zum Besuch der Abschlussausstellung; diese ist öffentlich zugänglich.

Der/die Teilnehmer*in erhält rund um die Eröffnung der Veranstaltung im Kulturforum ein Namensschild, das den beteiligten Helfer*innen gegenüber als Nachweis für die erfolgte Anmeldung dient und deshalb bei dem Eröffnungstreffen und bei den Sketchwalks mitgeführt werden muss.

Die Zahl der Teilnehmer*innen an einem einzelnen Sketchwalk ist aus Gründen der Sicherheit (Gruppe unterwegs in der Öffentlichkeit, u. a. im Straßenverkehr) und zur Vereinfachung der Kommunikation untereinander begrenzt.

5. Absage durch eine* Teilnehmer*in

Aus Rücksicht auf die organisatorische Planung der Veranstalter wird dringend gebeten, die Teilnahme abzusagen, wenn ein*e Teilnehmer*in nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen möchte.

Durch die Absage entstehen dem/der Teilnehmer* in keinerlei Kosten.

6. Auswahl der Ausstellungsstücke für die Abschlussausstellung

Die Zahl der Zeichnungen, die abschließend im Foyer des Kulturforums ausgestellt werden, ist aus Platzgründen begrenzt; die Auswahl trifft der Veranstalter.

7. Leistungsstörungen

Insbesondere sofern einzelne vorgesehene Leiter*innen der Sketchwalks erkranken oder aus anderen dringenden Gründen verhindert sind, sofern schlechtes Wetter die Durchführung unmöglich macht oder stark behindert oder sofern behördliche Auflagen (z.B. pandemiebedingt) Versammlungen inner- oder außerhalb von Räumen beschränken, müssen einzelne Programmpunkte oder muss sogar die gesamte Veranstaltung abgesagt werden.

Die Veranstalter werden hierüber schnellstmöglich die Teilnehmer*innen über einen entsprechenden Hinweis auf der Website www.berlinusk.org informieren. Bei schlechtem Wetter kann ggf. erst einige Stunden vorher entschieden werden, ob die Sketchwalks durchgeführt werden.

8. Haftung

Der Veranstalter haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Veranstalter haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, wenn dadurch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit entstanden oder eine Garantie oder Ansprüche aus Produkthaftungsgesetz betroffen sind.

Der Veranstalter haftet ferner auch bei der fahrlässigen Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut. Das sind hier (vgl. oben Ziff. 3) die Vermittlung von Informationen zu zeichnerisch interessanten Orten in Berlin, die Schaffung der Gelegenheiten zu gemeinsamem Zeichnen sowie die Durchführung der Ausstellung im Foyer des Berliner Kulturforums.

Im letztgenannten Fall haftet der Veranstalter jedoch nicht auf nicht vorhersehbaren, nicht vertragstypischen Schaden. Der Veranstalter haftet nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung anderer Pflichten. Im Übrigen haften der Veranstalter und seine Erfüllungsgehilfen auch nicht für Störungen gleich welcher Art, die durch Umstände außerhalb ihres Einflussbereiches hervorgerufen werden.

Soweit vorstehend nicht ausdrücklich anders geregelt, ist die Haftung der Veranstalter ausgeschlossen.

Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten auch für die Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters, sofern Ansprüche direkt gegen sie geltend gemacht werden.

Sofern ein Schaden durch eine*n Teilnehmer*in verursacht wird, ist dieser dem Veranstalter zum Ausgleich des Schadens bzw. zur Freistellung von der Schadensersatzforderung des Dritten verpflichtet.

Der Veranstalter übernimmt grundsätzlich keine Haftung für von Dritten verursachte Schäden an von den Teilnehmer*innen mitgebrachten Gegenständen. Auch für das Abhandenkommen von Gegenständen wird keine Haftung übernommen. Dies gilt explizit auch für die Abschlussausstellung zur Verfügung gestellten Skizzenbücher und Zeichnungen.

9. Verwendung von Fotoaufnahmen

Der Veranstalter oder beauftragte Personen fertigen Foto- und Filmaufnahmen von der Veranstaltung, einschließlich der Teilnehmer*innen, sowie Fotos von einzelnen Zeichnungen an.

Diese Aufnahmen werden für folgende Zwecke nicht kommerziell genutzt:

- Veröffentlichung auf der Internetseite „Berliner Urban Sketchers“ (www.berlinusk.org) im Rahmen der Dokumentation der Veranstaltung.
- Presseveröffentlichungen in TV, Print, Onlinemedien
- Veröffentlichung in anderen sozialen Netzwerken (Facebook-Gruppe der Berliner Urban Sketchers und anderer Urban Sketchers Gruppen)

- Archivierung, sowohl in analoger als auch digitaler Form

Die Aufnahmen erfolgen entweder durch den Veranstalter selbst oder durch Dritte aus dem Kreis der Teilnehmer*innen. Soweit die Aufnahmen Teilnehmer*innen in erkennbarer Weise abbilden, erklärt der/die Teilnehmer*in sich mit der Anmeldung damit einverstanden, dass die Aufnahmen zu den vorgenannten Zwecken veröffentlicht werden.

10. Hausordnung im Foyer des Kulturforums

Für die im Foyer des Kulturforums stattfindenden Programmpunkte gilt deren Hausordnung. Eine Verletzung der Hausordnung kann den Ausschluss von dem jeweiligen Programmpunkt zur Folge haben.

Es gibt kein Anrecht auf einen Sitzplatz im Foyer des Kulturforums.

11. Haftpflichtversicherung der Teilnehmer*innen

Die Teilnehmer*innen haften für Schäden, die sie während der Veranstaltung verursachen, selbst. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung wird empfohlen.

12. Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung gilt deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

Juristische Beratung: Rechtsanwältin Dr. Kremer